

Telefon während der Öffnungszeiten:

0160/2092668

**www.sophien-leipzig.de/lebenslust
lebenslust@sophien-leipzig.de**

Dienstag, 1. April

09.30 – 12.00 Uhr
Frühstück für alle

Mittwoch, 2. April

14.30 Uhr
Kaffeetrinken,
anschl. Spielenachmittag anders

Donnerstag, 3. April

14.30 Uhr
Geburtstagsständchen
Geburtstagsfeier für alle, die im März
Geburtstag hatten.

Sonntag, 6. April

14.30 Uhr
Lichtblicke
Der Sonntagstreff für all jene, die einen lieben
und wichtigen Menschen verloren haben.

Dienstag, 8. April

09.30 – 12.00 Uhr
Frühstück für alle

Mittwoch, 9. April

14.30 Uhr
Kaffeetrinken,
anschl. Spielenachmittag anders

Dienstag, 15. April

09.30 – 12.00 Uhr
Frühstück für alle

Mittwoch, 16. April

14.30 Uhr
Kaffeetrinken,
anschl. Spielenachmittag anders

Dienstag, 22. April

09.30 – 12.00 Uhr
Frühstück für alle

Mittwoch, 23. April

10.30 Uhr
Buchvorstellung und –lesung:
„Die Zeit der Wunder“
von Anne-Laure Bondoux
Es liest: Christine Weigelt

14.30 Uhr
Kaffeetrinken,
anschl. Spielenachmittag anders

Freitag, 25. April

19.00 Uhr ökumenischer Bibelkreis

Dienstag, 29. April

09.30 – 12.00 Uhr
Frühstück für alle

Mittwoch, 30. April

14.30 Uhr
Kaffeetrinken,
anschl. Spielenachmittag anders

Vorschau Mai 2025

Sonntag, 4. Mai

14.30 Uhr
Lichtblicke
Der Sonntagstreff für all jene, die einen
lieben und wichtigen Menschen verloren
haben.

Donnerstag, 8. Mai

14.30 Uhr
Geburtstagsständchen
Geburtstagsfeier für alle, die im April
Geburtstag hatten.

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben für viele. (Matthäus 20,28)

Es ist wohl nicht übertrieben, dass diese Gedanken des Dienens und der Hingabe die am weitesten globalisierten Gedanken der christlichen Überlieferung sind. Die meisten Heiligen der langen Geschichte unserer Kirchen hatten ihr Leben orientiert an diesem Motto. Noch bis vor gar nicht allzu langer Zeit war es so, dass, wer ans Christentum gedacht hat, an Nächstenliebe dachte – im besten und weitesten Sinne des Wortes. Der Barmherzige Samariter gehört seit den Anfängen zu den Leitfiguren der Christenheit. Mutter Theresa ebenso wie der Heilige Franziskus oder der Heilige Martin. Man bedenke: wie viel von solcher Art Liebe hat im 2. Weltkrieg wie in den vielen anderen Kriegen Leben und Sterben menschlich gemacht.

Freilich hat es in der Geschichte unserer Kirche auch die schlimmen Gegenbeispiele gegeben! Der unermessliche Reichtum war kein gutes Aushängeschild. Ausbeutung im Namen des Glaubens war kein gutes Markenzeichen. Nichtsdestotrotz! Ohne das „Programm“ Jesu gäbe es keine Diakonie und keine Caritas. Vermutlich nicht mal die Allgemeinen Menschenrechte. Und auch nicht UNICEF und Ärzte ohne Grenzen. Der Grundgedanke Jesu vom Dienen hat ganze Kulturen hervorgebracht oder verändert.

Es liegt auf der Hand, was das mit uns ganz persönlich zu tun hat. Unser Ego gehört in die zweite Reihe. Profitgier hat bei den christlichen Werten nichts zu suchen. Die

Frage, was der Andere (auch der Fremde) braucht und was dem guttut, hat oberste Priorität, hat ganz einfach Vorfahrt. Mit dieser Mentalität, besser noch mit dieser Spiritualität, würde nicht nur Europa einen guten Schritt in die richtige Richtung tun. Unser Land würde weiterkommen, als wir es uns gegenwärtig vorstellen können.

Schalom! Ihr Gottfried Schleinitz
Ehemaliger Pfarrer in Wahren

Herzlichen Dank

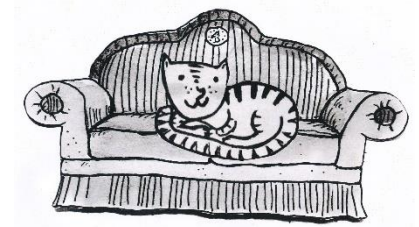
unseren Sponsoren im März 2025:

Ursula Kilian, Wahren
Uta und Uwe Sieber, Lützschena
Ramona und Herbert Lövenich, Stahmeln

Herzlichen Dank an alle, die den Treff mit Sachspenden unterstützen.

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE37 3506 0190 1620 4791 08
Verwendungszweck: RT 1924 Lebens L.u.S.T

Ökumenischer Leib- und Seele Treff
Georg-Schumann-Straße 326
04159 Leipzig
gegenüber dem Rathaus Wahren



LEBENS L.U.S.T.

*das
Wohnzimmer
mitten drin*

April 2025